

MITTEILUNGSBLATT

DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2012/13

Ausgegeben am 13. 2. 2013

20. Stück

- 170. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Biopharmazeutika und Proteomics“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 171. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Karin Ardjomand-Wölkart; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 172. Curricula-Kommission Psychologie; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 173. Mitteilungen
 - 174. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

170.

Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Biopharmazeutika und Proteomics“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren „Biopharmazeutika und Proteomics“ werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 34 Abs 3 FFP/KFU 2005 folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

171.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Karin Ardjomand-Wölkart; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Karin Ardjomand-Wölkart werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 FFP/KFU 2005 folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Edith **Gößnitzer**

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Scherke

172.

Curricula-Kommission Psychologie; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Aus der Curricula-Kommission Psychologie scheidet Frau Univ.-Prof. DDr. Elisabeth Weiss als ordentliches Mitglied aus.

An ihrer Stelle wurde

Univ.-Prof. Dipl.-Psych. Dr. Andreas **Schwerdtfeger**

als neues ordentliches Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

173. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu nationaler und internationaler Forschungsförderung, finanziellen Fragestellungen bei Forschungsprojekten inklusive Vor- und Zwischenfinanzierung, Technologie- und Wissenstransfer inklusive Verwertung, Patente und GründerInnenberatung (Science Park Graz) sowie Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen.

In den letzten Jahren wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert um die Implementierung eines elektronischen Meldesystems für Forschungsprojekte gem. §§ 26-28 UG sowie die Qualitätssicherung im Bereich Forschung.

Das kompetente Team steht Ihnen gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten oder auch nach vorheriger Vereinbarung zur Verfügung.

Forschungsförderungen:**EUREKA-Cluster EUROGIA+: Ausschreibung geöffnet**

Derzeit können noch Projektskizzen (project outlines) für Projekte in EUROGIA+, dem EUREKA-Cluster für klimaneutrale Energietechnologien, eingereicht werden. Erfolgreiche AntragstellerInnen der project outline-Phase werden eingeladen, ein full proposal (Vollantrag) abzugeben.

- > Mehr Infos: <http://www.eurogia.com>
- > Einreichfrist: 15. Februar 2013

Businessplan-Wettbewerb "OneStart" für Life Sciences

SR One, Oxbridge Biotech Roundtable und Stevenage Bioscience Catalyst haben einen Wettbewerb für innovative und für PatientInnen bedeutungsvolle Biowissenschaft ausgeschrieben. Einreichen können BiowissenschaftlerInnen bis 35 Jahre, die in Europa arbeiten oder studieren, in vier Bereichen: Arzneimittelforschung, Medizintechnik, Diagnostik und Gesundheitstechnologie.

- > Mehr Infos: www.oxbridgebiotech.com/onestart/
- > Dotation: GBP 100.000
- > Einreichfrist: 21. Februar 2013

EUREKA-Cluster EURIPIDES: Ausschreibung geöffnet

In Rahmen der Frühjahrsausschreibung des EUREKA-Clusters EURIPIDES - intelligente Systeme und Integration elektronischer Systeme - können noch Projektskizzen (project outlines) eingereicht werden.

- > Mehr Infos: <http://www.euripides-eureka.eu/calls>
- > Einreichfrist: 26. Februar 2013

7.RP: Start der 14. Ausschreibung im JTI Clean Sky

Clean Sky, die Technologieinitiative der Europäischen Kommission gemeinsam mit der europäischen Industrie, hat ihre 14. Ausschreibung für Forschungsprojekte zu 54 Themen in Aeronautik und Luftverkehr geöffnet.

- > Mehr Infos: <http://rp7.ffg.at/cleansky-sp1-jti-cs-2013-01>
- > Budget: EUR 34,76 Mio.
- > Einreichfrist: 18. April 2013

7.RP: Letzte Ausschreibung im Bereich Brennstoffzellen und Wasserstoff

Kürzlich wurde die letzte Ausschreibung von "Fuel Cells and Hydrogen Joint Undertaking" (FCH JU) in dieser Programmperiode veröffentlicht. Ausgeschrieben sind 27 Projektthemen (Topics) in fünf Schwerpunktbereichen.

- > Mehr Infos: <http://rp7.ffg.at/fch-ju-2013-1>
- > Budget: EUR 68,5 Mio.
- > Einreichfrist: 22. Mai 2013

Preise:**KlarText! Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft**

Für exzellente NachwuchswissenschaftlerInnen, die ihre Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit allgemein verständlich darstellen wollen, lobt die Klaus Tschira Stiftung jährlich KlarText!, den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft, aus. Bewerben können sich WissenschaftlerInnen, die ihre Promotion im Jahr 2012 in einem der Fächer Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften oder Physik abgeschlossen haben. Schreiben Sie einen allgemein verständlichen Artikel darüber, was Sie in Ihrer Doktorarbeit erforscht haben, was Sie daran fasziniert oder welche Hindernisse dabei im Weg standen.

- > Mehr Infos: www.klaus-tschira-preis.info/
- > Dotation: EUR 5.000 pro Fachgebiet
- > Einreichfrist: 28. Februar 2013

ÖAW: Ignaz L. Lieben-Preis

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen bis zum 40. Lebensjahr aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, der Slowakei, Slowenien, der Tschechischen Republik, Ungarn und Österreich vergeben, die herausragende Arbeiten auf den Gebieten der Molekularbiologie, Chemie und Physik vorlegen können.

- > Mehr Infos: www.forscherpreise.at
- > Dotation: USD 36.000
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Alois Sonnleitner-Preis

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen vergeben, die das 45. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und eine mehrjährige, nachweislich eigenständige Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Biomedizinischen Grundlagenforschung, insbesondere der Karzinogenese, nachweisen können.

- > Mehr Infos: www.forscherpreise.at
- > Dotation: EUR 7.500
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Erich Thenius-Stipendium

Der Preis wird für PaläontologInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft vergeben, die eine besondere Leistung in Form einer ausgezeichneten Diplom- oder Doktorarbeit bzw. einer Publikation auf dem Gebiet der (Wirbeltier-) Paläontologie erbracht haben.

- > Mehr Infos: www.forscherpreise.at
- > Dotation: EUR 5.000
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Karl Schlögl-Preis

Der Preis wird für eine herausragende abgeschlossene Dissertation auf dem Gebiet der Chemie vergeben, die an einer österreichischen Universität durchgeführt wurde. AntragstellerInnen müssen nicht österreichische StaatsbürgerInnen sein.

- > Mehr Infos: www.forscherpreise.at
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Walther E. Petrascheck-Preis

Der Preis wird für Personen unter 35 Jahre vergeben, die herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Mineralstoffforschung (wie Mineralogie, Geologie, Lagerstättenlehre, Geophysik, Gewinnung, Aufbereitung und Veredlung mineralischer Rohstoffe) vorlegen können.

- > Mehr Infos: www.forscherpreise.at
- > Dotation: EUR 4.000
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Bader-Preis für Kunstgeschichte

Der Preis wird für die Ausarbeitung einer Dissertation oder eines Forschungsprojekts vergeben. Eingeladen zur Bewerbung sind hoch qualifizierte DoktorandInnen aus Österreich bis 32 Jahre bzw. promovierte WissenschaftlerInnen aus Österreich bis 40 Jahre, die sich im Rahmen eines Forschungsprojekts mit Forschungsfragen von Malerei und Zeichnung zwischen 1500 und 1750 befassen.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: USD 18.000
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Dissertationspreis für Migrationsforschung

Der Preis wird für ein an einer österreichischen Universität eingereichtes, zur Betreuung angenommenes und noch nicht abgeschlossenes Dissertationsprojekt vergeben, welches sich mit Flucht und Migration, der Integration von MigrantInnen oder den Veränderungen von Gesellschaften als Folge von Migration befasst. Für die Einreichung kommen Arbeiten in allen sozial-, geistes- und rechtswissenschaftlichen Disziplinen in Frage.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: EUR 3.700
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft vergeben, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der historischen Disziplinen, im weitesten Sinne verstanden, vorgelegt haben, die veröffentlicht wurde oder zur Veröffentlichung geeignet ist.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: EUR 3.500
- > Einreichfrist: 15. März 2013

ÖAW: Moritz Csáky-Stipendium

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen (Mag., PostDoc) aus dem Bereich der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften vergeben, die das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, für einen Forschungsaufenthalt in Österreich.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: EUR 2.200
- > Einreichfrist: 15. März 2013

KFV-Forschungspreis: Einreichfrist verlängert

Das Kuratorium fuer Verkehrssicherheit (KFV) schreibt zum ersten Mal den KFV-Forschungspreis fuer herausragende WissenschaftlerInnen, JungforscherInnen und StudentInnen aus. Die Auszeichnung wird fuer innovative Ideen und Strategien in Sachen Verkehrssicherheit und Kriminalitaetspraevention vergeben.

- > Mehr Infos: www.kfv.at/forschungspreis
- > Dotation: EUR 10.000
- > Einreichfrist: 17. März 2013

Wiener Preis für Stadtgeschichtsforschung

Es können Veröffentlichungen, Dissertationen sowie Habilitationsschriften aus dem Gebiet der vergleichenden Stadtgeschichtsforschung des europäischen Raumes in deutscher Sprache eingereicht werden. Die Publikationen sollten in den Jahren 2010 bis 2012 (gegebenenfalls auch noch 2013) erschienen sein.

- > Mehr Infos: Institut für österreichische Geschichtsforschung, Universität Wien, Archivdirektor i. R. Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Opll, mailto: ferdinand.oppl@hotmail.com
- > Dotation: EUR 5.000
- > Einreichfrist: 31. März 2013

ÖAW: Roland Atefie-Preis

Der Preis wird für eine hervorragende Dissertation aus den Fachbereichen Philosophie, Theologie oder Indologie vergeben, die an einer österreichischen Universität durchgeführt und max. zwei Jahre vor dem Einreichtermin abgeschlossen wurde.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: EUR 4.000
- > Einreichfrist: 15. April 2013

ÖAW: Elisabeth Lutz-Preis

Der Preis wird für WissenschaftlerInnen vergeben, die an einer Universität oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in Österreich tätig sind und eine mehrjährige eigenständige Forschungstätigkeit insbesondere auf dem Gebiet der Naturwissenschaften nachweisen können. Wichtige Kriterien sind Erkenntnisvermittlung, Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit. Bei der Auswahl der auszuzeichnenden Arbeiten werden interdisziplinäre Forschungsansätze besonders berücksichtigt.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: EUR 15.000
- > Einreichfrist: 15. April 2013

ÖAW: Bader-Preis für die Geschichte der Naturwissenschaften

Der Preis wird für junge WissenschaftlerInnen vergeben, die sich mit der Geschichte der Naturwissenschaften (vorzugsweise auf dem Gebiet der Entwicklung von Konzepten und Ideen) beschäftigen. Der Preis wird für ein Pilotprojekt vergeben, das zur Vorbereitung einer Dissertation unter der gemeinsamen Betreuung durch eine/n NaturwissenschaftlerIn und eine/n HistorikerIn oder eines Forschungsprojekts, in dessen Team in der Regel zumindest ein/e NaturwissenschaftlerIn und ein/e HistorikerIn vertreten sein sollten, ausgearbeitet wird.

- > Mehr Infos: www.forschungspreis.at
- > Dotation: USD 18.000
- > Einreichfrist: 15. April 2013

Forschungspreise des Landes Steiermark: Forschungspreis und Förderungspreis des Landes Steiermark, Erzherzog Johann-Forschungspreis

U21m hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und sowohl anerkannte als auch junge steirische WissenschaftlerInnen in verstärktem Maße zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, werden der Forschungspreis sowie der Förderungspreis des Landes Steiermark verliehen. Der Erzherzog Johann - Forschungspreis wird von der Steiermärkischen Landesregierung als Anerkennung und Würdigung für Arbeiten verliehen, die auf dem Gebiet der Geistes- und/oder Naturwissenschaften zur besseren Erkenntnis und Erforschung des Landes Steiermarkes beitragen.

- > Mehr Infos: www.gesundheit.steiermark.at/cms/ziel/76925500/DE
- > Dotation: je Preis EUR 10.900
- > Einreichfrist: 18. April 2013

TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis

Der TÜV AUSTRIA Wissenschaftspreis wird in drei Kategorien vergeben: wissenschaftliche Arbeiten an Universitäten und Fachhochschulen; Abschlussarbeiten an HTLs; Beispiele aus der Unternehmenspraxis. Die Arbeiten bzw. die Beispiele aus der Unternehmenspraxis sollen sich mit den TÜV-Kernthemen Sicherheit, Technik, Umwelt, Qualität und Nachhaltigkeit beschäftigen.

- > Mehr Infos: www.tuv-akademie.at/wissenschaftspreis
- > Dotation: EUR 15.000
- > Einreichfrist: 30. Juni 2013

Grüner Nachwuchspreis

Der Steiermärkische Forstverein setzt sich zum Ziel, die Kontakte und den Wissensaustausch zwischen Praxis und Wissenschaft zu verstärken. Aus diesem Grund wurde der "Grüne Nachwuchspreis", eine Auszeichnung für herausragende forstliche Abschlussarbeiten, beschlossen.

- > Mehr Infos: www.steirischerwald.at bzw. mailto: forstverein.steiermark@utanet.at
- > Dotation: EUR 1.000 pro prämierter Arbeit
- > Einreichfrist: 30. Juni 2013

Stipendien:

ÖAW: L'ORÉAL Österreich Stipendien

Zur Ausschreibung gelangen vier Stipendien für junge Grundlagen-Forscherinnen auf dem Gebiet der Medizin, den Naturwissenschaften oder der Mathematik (Docs oder Post-Docs).

- > Mehr Infos: www.stipendien.at; www.unesco.at
- > Dotation: EUR 20.000 pro Stipendium (für 6-12 Monate)
- > Einreichfrist: 1. März 2013

ÖAW: ROM Stipendien

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung vergibt für graduierte oder promovierte AkademikerInnen Forschungsstipendien aus den Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. der Theologie am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom. Die Stipendien werden für Arbeitsvorhaben vergeben, deren Thematik sich auf Rom oder allgemein auf Italien bezieht und zu deren Durchführung ein Aufenthalt in Rom notwendig ist. Schwerpunkte der Forschung, für die Stipendien vergeben werden, liegen im Bereich der Geschichte (vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, einschließlich der Kirchengeschichte), der Kunstgeschichte und der Altertumswissenschaften. Darüber hinaus werden auch Projekte auf den Gebieten der Musikgeschichte, der Rechtsgeschichte und anderer verwandter Fächer berücksichtigt.

- > Mehr Infos: www.stipendien.at
- > Dotation: EUR 1.000 für 1 - 9 Monate
- > Einreichfrist: 1. März 2013

ÖAW: Stipendium der Monatshefte für Chemie

Das Stipendium wird finanziert vom Springer-Verlag, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH) aus den Erträgen der Zeitschrift Monatshefte für Chemie - Chemical Monthly. Eingeladen zur Bewerbung sind junge, hoch qualifizierte DoktorandInnen aus allen Bereichen der Chemie, die seit nicht mehr als drei Jahren ihr Doktorats- oder PhD-Studium an einer Universität in Österreich durchführen und zur Fertigstellung der Dissertation nicht mehr als 12 Monate benötigen (Stichtag ist in jedem Fall der Einreichtermin).

- > Mehr Infos: www.stipendien.at
- > Dotation: EUR 35.000 für 12 Monate
- > Einreichfrist: 31. März 2013

Stipendien für die Sommerschule Alpbach 2013

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) lädt junge WissenschaftlerInnen aus ganz Europa vom 16.-25. Juli 2013 zur Sommerschule Alpbach ein. Die TeilnehmerInnen sind heuer aufgerufen, neue und innovative Missionen zum Thema Weltraumwetter zu erarbeiten. Die FFG vergibt zehn Stipendien an ausgewählte österreichische Studierende.

- > Mehr Infos: www.ffg.at/news/sommerschule-alpbach-2013
- > Einreichfrist: 31. März 2013

Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ)-Stipendienaktion 2013

Das Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ) bietet Stipendien für Ferialvolontariate bei österreichischen Medien für praxisorientierte Studierende an. Am 16. Mai 2013 findet in Salzburg ein Einführungstag statt, der für PraktikantInnen verpflichtend ist.

- > Mehr Infos: www.kfj.at/index.php?id=87
- > Einreichfrist: 15. April 2013

Uniinterne Förderungen:

Druckkostenzuschuss für Publikationen in naturwissenschaftlichen Fachzeitschriften (URBI-Fakultät)

Im Rahmen des strategischen Projektes der Universität Graz „Nachwuchsförderung, Doktorats- und PostDoc-Programme“ wird zur Erhöhung von international platzierten Publikationen in naturwissenschaftlichen Fachzeitschriften folgende Förderung ausgeschrieben: DoktorandInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen (ohne Habilitation) der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät können sich um eine finanzielle Unterstützung für eine eingeforderte finanzielle Eigenleistung (für Fotos, Grafiken u.ä.) seitens wissenschaftlicher Zeitschriften bewerben.

- > Mehr Infos: www.uni-graz.at/de/forschen/organisation/service-fuer-forscherinnen/forschungsforderung/uniintern/
- > Budget: EUR 6.000, max. Förderung EUR 1.000
- > Einreichfrist: bis 31. Mai 2013

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

174. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden: <http://www.uni-graz.at/personalressort>

174.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit

unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte für den Medienlehrgang der Universität Graz der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Film- und Fernsehdokumentation

(8 Stunden/Woche; befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 (1) UG bis 30. September 2015; voraussichtlich zu besetzen ab 15. März 2013)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

- Pädagogische Leitung des Moduls Video, Film und Fernsehen innerhalb des Medienlehrgangs der Universität Graz.
- Lehre im Bereich Film- und Fernsehdokumentation im Ausmaß von 2-4 Wochenstunden (lt. Curriculum des Medienlehrgangs)
- Koordinierung und Abstimmung der Lehrbeauftragten im Modul Video, Film und Fernsehen.

Anstellungserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Doktorat) in einem entsprechenden Fachbereich der TV-Dokumentation
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Einstufung:

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt:

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 914.20 brutto/Monat.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2013**

Kennzahl: **PR/8/99 ex 2012/13**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

174.2 Stellen für Wissenschaftliches Personal**RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Europäisches Privatrecht sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit an internationalen Projekten
- Mitarbeit bei der Beantragung von Projekten bei EU, FWF etc.
- eigenständige Forschung, insb. Verfassen einer Dissertation
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Mitarbeit bei Prüfungen und bei der Studierendenbetreuung
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magisterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg
- Erfahrung im rechtsvergleichenden wissenschaftlichen Arbeiten
- Ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache

Persönliche Anforderung:

- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum Arbeiten in einem internationalen Umfeld
- Didaktische Kompetenz zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen

Einstufung:

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt:

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1266.00 brutto/Monat.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2013**

Kennzahl: **MB/56/99 ex 2012/13**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort

Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per E-Mail an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet bis 28.02.2017; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse
- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Bereitschaft zur Verfassung einer Dissertation

Persönliche Anforderung:

- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- wissenschaftliche Neugier
- Zielgerichtetheit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Flexibilität

Einstufung:

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt:

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1266.00 brutto/Monat.

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2013**

Kennzahl: **MB/59/99 ex 2012/13**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per E-Mail an: bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen der Leiter des Institutes, Herr Prof. Borić, unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 3339 gerne zur Verfügung.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet bis 28.02.2017; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Abhaltung von und Mitwirkung an Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Organisations- und Verwaltungstätigkeiten

Fachliche Qualifikation:

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse
- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Bereitschaft zur Verfassung einer Dissertation

Persönliche Anforderung:

- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- wissenschaftliche Neugier
- Zielgerichtetheit
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie Flexibilität

Einstufung:

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt:

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1266.00 brutto/Monat.

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2013**

Kennzahl: **MB/60/99 ex 2012/13**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per E-Mail an: bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen der Leiter des Institutes, Herr Prof. Borić unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 3339 gerne zur Verfügung.

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.800 MitarbeiterInnen und rund 30.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein anregendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 02. April 2013)

Aufgabenbereich:

- Erstellen einer Dissertationsschrift
- Mitarbeit in Lehre und Forschung
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Organisation von Seminaren
- Korrektur von Klausuren
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Magister-/Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Interesse für Öffentliches Wirtschaftsrecht, insbesondere Energierecht (wünschenswert)
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderung:

- Soziale Kompetenz, im besonderen Teamfähigkeit
- Soziale Kompetenz, im besonderen Kommunikationsfähigkeit, vor allem gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsfähigkeit

Einstufung:

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt:

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1266.00 brutto/Monat.

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2013**

Kennzahl: **MB/63/99 ex 2012/13**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per E-Mail an: bewerbung@uni-graz.at

174.3 Außeruniversitäre Stellen

Die EU JOB Information des Bundeskanzleramtes macht auf folgendes Auswahlverfahren des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO) aufmerksam.

Details unter: http://europa.eu/epso/doc/call-cast-jrc-s5-2013_en.pdf

<http://www.bundeskanzleramt.at/eujobs>

http://europa.eu/epso/apply/jobs/cast/2013/cast_jrc/index_de.htm

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at